

Klimawandel findet statt!

Klimaveränderung bis heute – was sicher zu erwarten ist – was daher zu tun ist!

Informationsveranstaltung der Lokalen Agenda 21, Efringen-Kirchen

am 17. Oktober, 19:00 Uhr Saal der alten Schule, Nikolaus-Däublin-Weg 2, 79588 Efringen-Kirchen

- An Hand von wissenschaftlichen Daten der Universität Basel, die über die ältesten, europaweiten Klimaaufzeichnungen verfügt, geben wir einen prägnanten Einblick in die bereits stattgefundenen Klimaveränderungen speziell in der Oberrheinregion und die weitere Klimaentwicklung die bereits unumkehrbar ist.
- Wir zeigen die unmittelbaren Folgen für den zukünftigen Alltag der Menschen in unserer Region mit dem speziellen Blick auf die Land- und Forstwirtschaft, den Naturschutz, Tourismus, Gesundheitsversorgung und Wirtschaft.
- Wir möchten mit Ihnen in ein intensives Gespräch über die notwendigen Maßnahmen kommen, die erforderlich sind, um die unabwendbaren Schäden für Mensch und Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Klimawandel findet zweifellos statt!

Seit den 70-iger Jahren bis heute mit einer stetig anwachsenden Geschwindigkeit!

An Hand von autorisierten Klimaaufzeichnungen und aktuellen Studien der Universität Basel zeigen wir, in welchem Tempo dieser Wandel wirklich stattfindet. Wir werden darstellen, mit welchen Folgen heute schon sicher zu rechnen ist und wie wir uns darauf einstellen können, (oder besser: einstellen müssen!) - um die Schäden für Mensch, Tier und Natur so gering wie möglich zu halten.

Es wäre ein großer Erfolg, wenn sich aus dieser Informationsveranstaltung eine Art „**Forum zur Verringerung der Folgen des Klimawandels**“ konstituiert, welches das Ziel verfolgt, die Bevölkerung und die Entscheider in unserer Region zu mobilisieren, um die Aufgaben, die durch den Klimawandel auf uns zukommen, konsequent in Angriff zu nehmen.

Zusammen mit der [Energieagentur Landkreis Lörrach](#), dem [fesa e.V., Freiburg](#) und dem Ingenieurbüro für Umweltfolgenabschätzungen [bosch & partner](#) möchten wir gemeinsam mit Ihnen in ein intensives Gespräch kommen.

Veranstalter:

[Lokale Agenda 21 Efringen-Kirchen](#)

Die Lokale Agenda 21 in Efringen-Kirchen besteht seit 2001 und setzt sich für soziale, ökologische und ökonomische Entwicklungen in der Gemeinde ein.

Zielgruppe:

Sie alle: Bürger aus dem Landkreis Lörrach und dem Dreiland, der Nordwestschweiz und dem Elsass, Entscheidungsträger von Kommunen, Unternehmen und Organisationen, Bürgermeister, Gemeinderäte und Politiker, Gewerbetreibende, Winzer, Land- und Forstwirte, Städteplaner, Architekten usw., die sich über die Folgen des Klimawandels informieren und austauschen wollen.

Die Referenten:

Peter Buckmann, Lokale Agenda 21 – Efringen-Kirchen:

Einführung in die Thematik an Hand von autorisierten Klimaaufzeichnungen und aktuellen Studien des Meteorology, Climatology and Remote Sensing (MCR Lab) der Universität Basel

Dipl.-Ing. Armin Bobsien, fesa e.V.:

Arbeitslosigkeit, Berufsunfähigkeit, Unfalltod, Vermögensverlust, Diebstahl - das Leben ist bekanntlich voller Risiken. Um diese zu minimieren, treffen wir Vorkehrungen und versichern uns so gut es geht. Ein relativ neues Risiko ist der Klimawandel, der die Oberrhein-Region in Deutschland mit am stärksten betrifft. Am Beispiel von fünf Menschen aus der Region (Winzer, Waldbesitzer, Gemeinderat, Rentner, Schülerin) entdecken wir gemeinsam, welche neuen Risiken auf uns zukommen und wie wir den daraus folgenden Herausforderungen gemeinsam begegnen könn(t)en?

Jan Münster, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Lörrach:

„Die Energiewende als gesellschaftlicher Transformationsprozess – wie gelingt eine erfolgreiche Umsetzung in der Region“

Begrenzte Ressourcen, Risiken aus fossilen Energieträgern und Klimawandel - was hat das mit steigenden Energiepreisen und der Energiewende zu tun? Wie sieht die Betroffenheit jedes Einzelnen aus? – Wie kann dieses abstrakte Thema greifbar gemacht werden und was kann jeder Einzelne tun? Wie kann man ganz praktisch profitieren, z.B. durch das Senken von Energiekosten, oder kann ich sogar am „Klimawandel“ verdienen?

Klaus Müller-Pfannenstiel, geschäftsführender Gesellschafter der bosch & partner GmbH,

Ingenieurbüro für Umweltfolgenabschätzungen:

„Egal, ob ein Neubau- oder Gewerbegebiet geplant, ein Ortskern verdichtet oder das eigene Grundstück bebaut wird, die Gestaltung dieser Maßnahmen muss ab sofort auf den Klimawandel und seine unabwendbaren Folgen abgestimmt sein. Wir zeigen, wie in der gemeindlichen Landschafts- und Freiraumplanung nachhaltig reagiert werden kann und was der Bürger auf seinem eigenen Grundstück dazu beitragen kann.“

Kontakt und Anmeldung:

Förderverein Lokale Agenda 21 Efringen-Kirchen e.V.

AG Freiburg VR 700 841

Gemeinnützigkeit anerkannt nach §§ 51 ff.AO

Baslerstrasse 13 D-79588 Efringen-Kirchen

Tel: +49 (0) 76 28 - 94 27 10

E-Mail: peter.buckmann@la21-efringen-kirchen.de

Web: www.la21-efringen-kirchen.de

Informationen zu den vortragenden Organisationen:

Der fesa e.V.

... engagiert sich seit über 20 Jahren für den Klimaschutz am Oberrhein, u.a. durch die Gründung der Energieagentur Regio Freiburg, der Unterstützung bürgerschaftlichem Engagement im Klimaschutz, dem Ausbau von Erneuerbaren Energien in der Region durch Bürgerhand und Fort- und Weiterbildungsangeboten im Bereich Kommunalen Klimaschutz und Anpassung.

Energieagentur Lörrach:

Die Energieagentur Landkreis Lörrach ist ein vom Landkreis und von Gemeinden gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft getragenes Unternehmen, das als Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Energiewende und die damit verbundenen Themen zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz konzipiert ist. Nach dem Motto „aus der Region – für die Region“ leistet die Energieagentur unabhängige Beratungs-, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

bosch & partner:

Die Umweltfolgenabschätzung und -prüfung ist als zentrales Element bei der Planung und Zulassung von Bauvorhaben seit über 25 Jahren der Schwerpunkt der Bosch & Partner GmbH. Dazu gehören umweltgutachterliche Begleitung von Planungsverfahren im Auftrag der Vorhabenträger, Beratung der Zulassungsbehörden Forschung und Entwicklung von Methoden und Verfahren, sowie die Erarbeitung einer Vielzahl von Leitfäden.